

Audi A7 und Sportwagen liefern sich Rennen: zwei Verletzte und hoher Schaden

Zwei Leichtverletzte und hoher Sachschaden sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls auf der OW 3A in Dortmund – Mitte am Mittwoch kurz nach Mitternacht um 00.25 Uhr.

Ersten Zeugenaussagen zufolge fuhren ein weißer Audi A7 und ein schwarzer Sportwagen mit hoher Geschwindigkeit auf der OW 3A in Fahrtrichtung Westen, Dortmund – Marten.

Ein 29-jähriger Zeuge, der mit seinem Pkw ebenfalls auf der OW 3A fuhr, sagte vor Ort aus, dass die Fahrzeuge sich offensichtlich ein Rennen lieferten.

Nach ersten Erkenntnissen fuhr der A7 in Höhe der Anschlussstelle Dortmund – Huckarde auf einen langsamer fahrenden Opel Astra auf. Der blaue Opel schleuderte durch den Aufprall nach rechts, über den Seitenstreifen in die angrenzende Böschung und überschlug sich dort. Die Fahrzeuginsassen, ein 48-jähriger Fahrer und der 51-jährige Beifahrer aus Bochum, verletzten sich leicht.

Der unbekannte Fahrer des weißen Audi flüchtete zu Fuß vom Unfallort. Er ließ sein Auto mit Oberhausener Kennzeichen zurück.

Der zweite an dem „Rennen“ beteiligte Fahrer in dem schwarzen Sportwagen flüchtete ebenfalls unerkannt vom Unfallort.

Bei dem Unfall entstand ein Sachschaden von circa 30.000 EUR.

Im Rahmen der Fahndung, in die auch ein Hubschrauber eingebunden war, fand die Polizei einen schwarzen Sportwagen. Der Fahrer wurde ermittelt, aufgesucht und nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen vor Ort entlassen.

Die Dortmunder Polizei ist auf der Suche nach Unfallzeugen und / oder Hinweisgebern, die Angaben zu den am Unfall beteiligten Personen und dem schwarzen Auto machen können. Unter der Rufnummer der Kriminalwache in Dortmund 0231 – 132 7441 nimmt die Polizei Zeugenhinweise entgegen.